

# PRESTIGE

TRAVEL

THE LEADING SWISS TRAVEL MAGAZINE

VOLUME 58

NAMIBIA  
INDISCHER OZEAN  
BELIZE  
SPANIEN  
PORTUGAL  
ITALIEN  
GRIECHENLAND  
ÖSTERREICH  
DEUTSCHLAND  
SCHWEIZ

«ARUBA – ONE HAPPY ISLAND»  
BUCUTI & TARA BEACH RESORT

www.prestige-travel.ch | CHF 9.50



# VOM GRANDHOTEL ZUR KLEINEN HOTELWELT



WAS EINST ALS EINZELNES TRADITIONSHAUS BEGANN, IST HEUTE EINE VIELSEITIGE HOTELGRUPPE. DAS BELVÉDÈRE IN SCUOL ZEIGT, WIE SICH EIN BETRIEB MIT WEITBLICK UND BEHARRLICHKEIT NEU ERFINDEN KANN.

Autorin\_Silvia Schaub

Wer im Hotel Belvédère ankommt, merkt schnell: Hier läuft vieles anders. Statt anonymer Abläufe prägen Begegnungen den Rhythmus – Gespräche im Gang, ein kurzer Austausch an der Rezeption, ein Gastgeber, der präsent ist. Kurt Baumgartner führt das Haus mit sichtbarer Nähe zum Alltag. Der gebürtige Innerschweizer und Hansdampf in allen Gassen hat sich damit gleich zwei Kindheitsträume erfüllt: «Zirkusdirektor oder Architekt wollte ich werden», sagt er lachend. «Heute kann ich beides ein bisschen sein. Ein Hotel ist wie eine Manege – und bauen tue ich sowieso gern.»

Als Baumgartner 1999 mit seiner Frau Julia nach Scuol kam, stand das traditionsreiche Haus kurz vor der Liquidation. Der Neustart begann mit sieben Mitarbeitenden – heute sind es rund 170, mehrheitlich in Ganzjahresstellen. Aus dem einzelnen Grandhotel ist eine kleine Hotelgruppe entstanden: Neben dem Vier-Sterne-Superior-Hotel Belvédère gehören das Drei-Sterne-Superior-Badehotel Belvoir, das Vier-Sterne-Boutique-Hotel GuardaVal in einem historischen Engadinerhaus sowie ein Businesshotel in Münchwilen dazu. Erweiterungen wie die Ala Nova und die Chasa Nova mit Suiten und Konferenzräumen haben das Ensemble stetig wachsen lassen.

Ein zentrales Element ist die direkte Anbindung aller Häuser an das Bogn Engiadina. Über unterirdische Zugänge gelangen die Gäste bequem ins Mineralbad mit seiner weitläufigen Bäder- und Saunalandschaft. Ergänzt wird das Angebot durch ein hauseigenes Spa, einen Fitnessbereich, den Winter-Skipass und ein Dine-around-Konzept in den Hotelrestaurants sowie dem Thai-Lokal Nam Thai.





Wirtschaftlich steht das Unternehmen solide da: Mit über 160 Zimmern werden jährlich rund 70'000 Logiernächte generiert – ohne externe Investoren. Gewinne fließen konsequent zurück in den Betrieb. «Wir denken langfristig», sagt Baumgartner, der kürzlich zur «Bündner Persönlichkeit des Jahres 2025» gewählt wurde.

Stillstand ist ohnehin nicht seine Sache. Neue Projekte in Pontresina und Samedan sind in Planung. Und direkt neben dem Belvédère entsteht derzeit die «Chasa Plavna» mit 20 Serviced Apartments. «Nach der Pandemie haben wir gespürt, wie gross das Bedürfnis nach Ferienwohnungen ist», erklärt René Stoye, Leiter Belvédère Hotel Familie Scuol. «In diesem Bereich sehen wir noch Entwicklungspotenzial.» Bis Dezember 2026 sollen 20 komplett ausgestattete Apartments mit Kitchenette für zwei bis fünf Personen fertiggestellt sein. Gebucht werden sie mit einem schlanken Starterpaket – alles Weitere lässt sich à la carte dazubuchen. Ein Deli-Feinkost-Bistro, ein Kinderland, ein Sportladen und eine Bowlingbahn gehören ebenfalls zum Haus.

Vorher richtet sich der Blick zurück: Im Herbst feiert das Hotel Belvédère sein 150-jähriges Bestehen. Die Geschichte des Hauses – von frühen Schicksalsschlägen bis zur heutigen Erfolgsgeschichte – wird dabei mit einem «Diner Spectacle» im Haus selbst inszeniert. Ein passender Ort für ein Jubiläum, das zeigt, wie viel Bewegung in einem traditionsreichen Hotel stecken kann. —

[WWW.BELVEDERE-SCUOL.CH](http://WWW.BELVEDERE-SCUOL.CH)

